

1. Geltungsbereich

Der Vertrag mit dem Kunden (einheitliche Bezeichnung für Besteller, Veranstalter, Gast usw.) kommt durch die Auftragsbestätigung des Hotels zustande. Diese Geschäftsbedingungen sind Vertragsbestandteil; sie gelten für sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen dem Kunden und dem Hotel, einschließlich aller Teilnehmer des Kunden und sonstige Dritte, insbesondere für die Überlassung von Hotelzimmern und anderen Räumlichkeiten des Hotels (nachfolgende umfassend: Leistungserbringung). Hat ein Dritter für einen Kunden bestellt, haftet er dem Hotel gegenüber mit dem Kunden als Gesamtschuldner. Etwaige Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht anerkannt. Der Vertrag kommt durch die im Bestätigungsschreiben durch den Kunden zustande. Eine Unter- oder Weitervermietung bedarf der schriftlichen Einwilligung des Hotels.

2. Vertragsabschluss u.-haftung, Verjährung

Der Vertrag kommt durch die Annahme des Antrages des Gastes durch das Hotel zustande. Dem Hotel steht es frei, die Zimmerbuchung schriftlich zu bestätigen. Die Verjährungsfrist beträgt für alle Ansprüche des Kunden 6 Monate. Die Haftungsbeschränkung und kurze Verjährungsfrist gelten zugunsten des Hotels auch bei Verletzung der Verpflichtung der Vertragsanbahnung und positiver Vertragsverletzung. Änderungen der Mehrwertsteuer gehen unabhängig vom Zeitpunkt des Vertragsabschlusses zu Gunsten oder Lasten des Leistungnehmers.

3. Leistungen, Preise, Zahlungen, Aufrechnung

a.) Das Hotel ist verpflichtet, die vom Kunden gebuchten Zimmer bereitzuhalten und die Leistungen zu erbringen. b.) Sollten bestellte Zimmer, aus welchen Gründen auch immer, nicht verfügbar sein, so ist das Hotel verpflichtet, für einen gleichwertigen Ersatz ggf. auch in einem anderen Hotel, soweit dies zumutbar ist, Sorge zu tragen. c.) Der Kunde ist verpflichtet, die für die Zimmerüberlassung und die von ihm in Anspruch genommenen Leistungen die vereinbarten Preise des Hotels zu zahlen. Dies gilt auch für vom Kunden veranlasste Leistungen und Auslagen des Hotels an Dritte. Das Hotel ist berechtigt vom Gast eine Vorauszahlung in angemessener Höhe zu verlangen. d.) Die Preise bestimmen sich nach der im Zeitpunkt der Leistungserbringung gültigen Preisliste. Sind in der Auftragsbestätigung feste Preise genannt und liegen zwischen Vertragsabschluss und Leistungserbringung mehr als 4 Monate, ist das Hotel berechtigt, Preisänderungen nach Maßgabe der dann gültigen Preisliste vorzunehmen. Die Zimmerpreise beinhalten das Frühstücksbüffet sowie die Nutzung der Saunen, gelten pro Zimmer und Nacht und sind nicht provisionsfähig. Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in den Preisen eingeschlossen. Sämtliche Preisauszeichnungen und -vereinbarungen gelten in Euro (€). e.) Rechnungen des Hotels ohne Fälligkeitsdatum sind binnen 7 Tagen ab Zugang ohne Abzug zahlbar. Das Hotel ist berechtigt aufgelaufene Forderungen jederzeit fällig zu stellen und unverzügliche Zahlung verlangen. Hierbei werden Zinsen von 4% über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank berechnet.

4. Rücktritt des Kunden

a.) Ein Rücktritt des Kunden vom Vertrag bedarf der schriftlichen Zustimmung des Hotels. Erfolgt dies nicht, so ist der vereinbarte Preis auch dann zu zahlen, wenn der Kunde die vertragliche Leistung nicht in Anspruch nimmt. b.) Der Kunde kann bis zum vereinbarten Zeitpunkt (siehe Buchungsbestätigung) vom Vertrag zurücktreten ohne Zahlungs- u. Schadensansprüche des Hotels. Das Rücktrittsrecht des Kunden erlischt, wenn er nicht bis zum vereinbarten Termin sein Recht zum Rücktritt schriftlich gegenüber dem Hotel ausübt,

sofern nicht ein Fall des Leistungsverzuges vom Hotel vorliegt. c.) Bei vom Kunden nicht in Anspruch genommenen Zimmern hat das Hotel die Einnahmen aus anderweitiger Vermietung dieser Zimmer sowie die entsprechenden Einsparungen anzurechnen. Dem Hotel steht frei, dem ihm entstehenden und vom Kunden zu ersetzenden Schaden als Pauschale anzusetzen. Das Hotel kann seinen Erfüllungsanspruch in konkreter Höhe als auch wie folgt unter Anrechnung ersparter Aufwendungen geltend machen:

-bei Storno bis zum 7. Tag vor vereinbarten Anreisedatum kostenfrei.

-bei Storno ab dem 7. Tag vor vereinbarten Anreisedatum ist der Kunde verpflichtet 80% des vereinbarten Preises für Übernachtung und Frühstück und Arrangements zu zahlen.

Gesondert vereinbarte Rücktrittszeiten werden in der Buchungsbestätigung festgehalten und sind bindend.

Eine Reiserücktrittsversicherung ist im Reisepreis nicht eingeschlossen. Wir empfehlen eine gesonderte Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

5. Rücktritt des Hotels

a.) Sofern ein Rücktrittsrecht innerhalb einer bestimmten Frist schriftlich vereinbart wurde, ist das Hotel in diesem Zeitraum seinerseits berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn Anfragen anderer Kunden nach den vertraglich gebuchten Zimmern vorliegen und der Kunde auf Rückfrage des Hotels auf sein Recht zum Rücktritt nicht verzichtet. Das gilt entsprechend bei Einräumung einer Option, wenn andere Anfragen vorliegen und der Kunde auf Rückfrage des Hotels nicht zur festen Buchung mit entsprechenden Fristen bereit ist. Eine feste Buchung bedeutet der Abschluss eines Vertrages. b.) Wird eine vereinbarte Vorauszahlung auch nach Verstreichen einer vom Hotel angesetzten Nachfrist nicht geleistet, ist das Hotel berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Dies wird dem Kunden schriftlich mitgeteilt. c.) Ferner ist das Hotel berechtigt, aus sachlich gerechtfertigtem Grund vom Vertrag außerordentlich zurückzutreten, Bsp. Höhere Gewalt oder andere vom Hotel nicht zu vertretende Umstände die die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen. Bsp. Zimmer unter irreführender oder falscher Angabe wesentlicher Tatsachen z.B. der Person des Kunden oder des Zwecks seines Aufenthaltes, gebucht werden. Bsp. Das Hotel begründeten Anlass zu der Annahme hat, dass die Inanspruchnahme der Hotelleistung den reibungslosen Hotelablauf, die Sicherheit oder das Ansehen des Hotels in der Öffentlichkeit gefährden kann, ohne das dies dem Herrschafts- bzw. Organisationsbereich des Hotels zuzurechnen ist.

d.) Das Hotel hat den Kunden von der Ausübung des Rücktrittsrechtes unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

e.) Bei gerechtfertigtem Rücktritt des Hotels entsteht kein Anspruch des Kunden auf Schadensersatz.

6. Zimmerbereitstellung, -übergabe, -rückgabe

a) Der Kunde erwirbt keinen Anspruch auf die Bereitstellung bestimmter Zimmer. Ausnahmen werden in der Buchungsbestätigung von Seiten des Hotels schriftlich dargestellt. b.) Gebuchte Zimmer stehen dem Kunden ab 15:00 Uhr zur Verfügung und müssen am Abreisetag bis spätestens 11:00 Uhr geräumt sein. c.) Sofern nicht eine spätere Ankunftszeit vereinbart wurde, hat das Hotel die Möglichkeit das gebuchte Zimmer nach 18:00 Uhr anderweitig zu vergeben, ohne dass der Kunden hieraus einen Anspruch herleiten kann.

7. Haftung des Hotels

a) Das Hotel haftet für die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmannes. Diese Haftung ist im nicht leistungstypischen Bereich, jedoch beschränkt auf Leistungsmängel, Schäden, Folgeschäden oder

Störungen, die auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des Hotels zurückzuführen ist. Sollten Störungen oder Mängel an den Leistungen des Hotels auftreten, wird das Hotel bei Kenntnis oder auf unverzügliche Rüge des Kunden bemüht sein, für Abhilfe zu sorgen. Der Kunde ist verpflichtet, das ihm Zumutbare beizutragen, um die Störung zu beheben und einen möglichen Schaden gering zu halten.

b.) Für die unbeschränkte Haftung des Hotels gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Zurückgebliebene Sachen des Kunden werden nur auf Anfrage, Kosten und Risiko des Kunden nachgesandt. Das Hotel bewahrt die Sachen 6 Monate auf. c.) Soweit dem Kunden ein Stellplatz am Haus, auch gegen Entgelt, zur Verfügung gestellt wird, kommt dadurch kein Verwahrungsvertrag zustande. Es besteht keine Überwachungspflicht des Hotels. Bei Abhandenkommen oder Beschädigung auf dem Hotelgrundstück abgestellter oder rangierter Kraftfahrzeuge und deren Inhalt haftet das Hotel nicht, außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

d.) Weckaufträge werden vom Hotel mit größter Sorgfalt ausgeführt. Eine Haftung wird nicht übernommen. Schadensersatzansprüche entfallen. Nachrichten, Post und Warensendungen für den Kunden werden mit Sorgfalt behandelt. Das Hotel übernimmt die Zustellung, Aufbewahrung und auf Wunsch die Nachsendung derselben gegen Entgelt. Schadensansprüche, außer wegen grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz, sind ausgeschlossen.

8. Schlussbestimmungen

a.) Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages, der Antragsannahme oder dieser Geschäftsbedingungen für die Hotelaufnahme müssen einvernehmlich, schriftlich erfolgen. Einseitige Änderungen oder Ergänzungen durch den Kunden sind unwirksam.

b.) Erfüllungs- und Zahlungsstandort ist der Sitz des Hotels.

c.) Ausschließlicher Gerichtsstand, auch für Scheck- und Wechselstreitigkeiten, ist im kaufmännischen Verkehr der Sitz des Hotels.

d.) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Maßgeblich ist allein die deutsche Sprache.

e.) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder nichtig sein, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt, diese bleiben vielmehr bestehen. Die unwirksame Bestimmung soll durch eine solche ersetzt werden, die dem am nächsten kommt, was wirtschaftlich gewollt ist. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.

Stand: 15.06.2018